

Halbjahresfinanzbericht 2008/2009

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2008 bis 31.03.2009



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen im Zusammenhang mit der möglichst effizienten Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenz-Management und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die bestmögliche Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit, hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2008 - 31.03.2009	01.10.2007 - 31.03.2008
Umsatzerlöse	5.089	6.592
EBITDA	157	1.125
EBIT	-803	169
EBT	-901	84
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	900	-249
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.319	-701
Konzern-Periodenergebnis (vor Minderheitenanteile)	-986	27
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	-0,20	0,01
Eigenkapitalquote	63 %	64 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	128	116

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2009

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2008 - 31.03.2009	zum 30.09.2008
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.850	3.365
Geschäfts- und Firmenwert	1.497	1.558
Sachanlagen	4.540	4.656
Finanzanlagen	0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0
Latente Steuern	1.083	1.076
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.970	10.655
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.290	5.116
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Liquide Mittel	3.447	4.305
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Ertragssteuerforderungen	143	127
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	986	1.090
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	7.866	10.638
Aktiva, gesamt	18.836	21.293

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2008 - 31.03.2009	zum 30.09.2008
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklage	4.710	4.710
Gewinnrücklage	32	32
Währungsrücklagen	-222	-175
Eigene Anteile	-287	-56
Konzern-Bilanzgewinn	2.256	3.566
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	122	61
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	11.946	13.473
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Langfristige Darlehen	87	49
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	3.536	3.884
Umsatzabgrenzung	21	33
Latente Steuern	900	799
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.544	4.765
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	263	259
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	64	52
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	284	316
Erhaltene Anzahlungen	0	15
Rückstellungen	296	604
Umsatzabgrenzungsposten	191	645
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.248	1.164
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.346	3.055
Passiva, gesamt	18.836	21.293

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) - Gesamtkostenverfahren

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2008 - 31.03.2009	01.10.2007 - 31.03.2008
Umsatzerlöse	5.089	6.592
Sonstige betriebliche Erträge	365	81
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.122	529
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	819	700
Personalaufwand	4.208	4.171
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	960	956
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.392	1.206
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	-803	169
Zinsaufwendungen	98	85
Beteiligungserträge	0	0
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-901	84
Steuern vom Einkommen und Ertrag	85	57
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	-986	27
Minderheitenanteile	65	0
Konzernergebnis	-1.051	27
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,20	0,01
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,20	0,01
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.214	5.335
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5.214	5.335

Konzern-Cashflow-Rechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2008 - 31.03.2009	01.10.2007 - 31.03.2008
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	-986	84
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	960	956
Ertragsteuern	0	0
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	1.907	-942
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-981	-347
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	900	-249
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-1.090	-422
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-178	-123
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Währungsdifferenzen (saldiert)	-51	-156
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.319	-701
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	50	-24
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	-259	0
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	-231	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-440	-24
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	-858	-974
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	4.305	4.603
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	3.447	3.629

Konzern-Eigenkapitalspiegel (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile	Kum. übriges Eigenkapital	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
Stand am 01.10.2007	5.335	4.710	32		2.999	13.076	29	13.105
Jahresüberschuss					450	450	40	490
Rückkauf eigener Anteile				-56		-56		-56
Veränderung Währungs-differenzen					-58	-58	-8	-66
Stand am 30.09.2008	5.335	4.710	32	-56	3.391	13.412	61	13.473
Stand am 01.10.2008	5.335	4.710	32	-56	3.391	13.412	61	13.473
Jahresüberschuss					-1.051	-1.051	65	-986
Rückkauf eigener Anteile				-231		-231		-231
Dividendenzahlungen					-259	-259		-259
Veränderung Währungs-differenzen					-47	-47	-4	-51
Stand am 31.03.2009	5.335	4.710	32	-287	2.034	11.824	122	11.946

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragssteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom-Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Geschäfts- und Firmenwert

Der ausgewiesene Geschäfts- und Firmenwert weist einen Rückgang von TEUR 1.558 auf TEUR 1.497 aus. Dieser ergibt sich aufgrund der Währungsentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar und südafrikanischen Rand.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 3.290) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres um TEUR 1.826 verringert. Dies ist vor allem auf die Fertigstellung eines größeren Projekts und den damit einhergehenden Abbau von Forderungen aus Fertigungsaufträgen zurückzuführen.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cashbestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten ist um TEUR 88 gegenüber dem letzten Jahresabschluss zurückgegangen. Der Rückgang resultiert aus einer Verringerung der langfristig gebundenen Bankguthaben.

Rückstellungen

Die von uns gebildeten Rückstellungen verringerten sich auf gut die Hälfte des noch im letzten Jahresabschluss ausgewiesenen Betrages, was sich durch die zeitanteilige Bildung der entsprechenden Rückstellungen (Aufsichtsratsvergütung, Kosten der Hauptversammlung, Kosten Wirtschaftsprüfer etc.) erklärt.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um ca. TEUR 84 gestiegen. Dahinter verbergen sich vor Allem kurzfristige Steuerverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom-Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 5.089 (VJ 6.592). Der Umsatz lag damit etwa 23 % unter dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht		Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2008 - 31.03.2009	01.10.2007 - 31.03.2008		01.10.2008 - 31.03.2009	01.10.2007 - 31.03.2008
Einzelmodule und Dienstleistungen	1.913	1.961	-2%	-63	66
Systemlösungen	3.176	4.631	-31%	-740	103
Insgesamt	5.089	6.592	-23%	-803	169

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 85 %. Im europäischen Ausland wurden 48 % und in den restlichen Regionen 37 % der Umsätze erwirtschaftet.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 38 % zum Gesamtumsatz bei. Dieses Berichtssegment umfasst die Geschäftsvorgänge, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Die Geschäfte in diesem Segment enthalten typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten, sondern bestehen überwiegend aus dem klassischen, skalierbaren Software-Lizenzgeschäft. Daneben beinhaltet dieses Segment auch sämtliche sonstige Dienstleistungen, die LS telcom in Form von Beratung, Netzplanung- und -optimierung, Studien, Trainings etc. erbringt. Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse zu wesentlichen Anteilen aus internationalen Rundfunkplanungsprojekten, Netzoptimierungen für deutsche Mobilfunkbetreiber, Lizenzgeschäften mit Rundfunkplanungssystemen sowie Erlösen aus daraus resultierenden Wartungsverträgen erzielt.

Ca. 62 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Dieses enthält das typische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk-, Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassenden Systemlösungen integriert werden.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2009 beschäftigte der LS telcom-Konzern weltweit 128 Mitarbeiter (VJ 116).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen konnten in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres nicht erfüllt werden. Der Abbau von Forderungen aus Fertigungsaufträgen durch die Fertigstellung von Projekten einerseits und Verschiebungen bei der Vergabe neuer Aufträge andererseits führten insgesamt zu einem Umsatzrückgang von EUR 6,6 Mio. im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR 5,1 Mio. Die Gesamtleistung liegt mit EUR 6.6 Mio. um ca. 9 % unter der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 7,2 Mio.).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 686) liegt im Berichtszeitraum 32 % über dem des Vorjahres (VJ TEUR 519). Diese Kosten wurden im Wesentlichen durch externe Entwicklungsressourcen und projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 133 im Berichtszeitraum 27% unter dem Wert des Vorjahres (VJ TEUR 182).

Der Personalaufwand weist für den Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr einen geringfügigen Anstieg von 1% aus.

Die Abschreibungen blieben gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum ungefähr gleich bei TEUR 960. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen um TEUR 187 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (VJ TEUR 1.206) auf TEUR 1.392 zu. Wesentlicher Grund hierfür sind um TEUR 103 erhöhte Aufwendungen für Vertrieb und Marketing.

Die Kursentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar und südafrikanischen Rand führt im Berichtszeitraum zu einer Ergebnisbelastung von ca. TEUR 148.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein negatives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR -803 (VJ TEUR 169).

Das Konzern-Periodenergebnis vor Minderheitenanteilen beträgt TEUR -986 (VJ TEUR 27). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR -0,20 (VJ EUR 0,01).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2008/2009 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.319 (VJ TEUR 701) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen.

Cashflow und Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 900 gegenüber einem negativen Cashflow von TEUR -249 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2009 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 3.447 (VJ TEUR 3.629). Der Bestand an liquiden Mitteln liegt damit um TEUR 182 unter dem des Vorjahres.

Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt LS telcom über TEUR 463 (VJ TEUR 709) längerfristig gebundenes Bankguthaben.

Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass sich die liquiden Mittel während des ersten Halbjahres des laufenden Geschäftsjahres durch den Rückkauf eigener Aktien sowie durch die erstmalige Zahlung einer Dividende um insgesamt TEUR 490 verringerten.

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht.

Im Berichtszeitraum hat sich durch die Verschärfung der Wirtschaftskrise auch das Risiko dahingehend manifestiert, dass Auftraggeber in manchen Ländern dazu neigen, laufende Projekte oder Neubeschaffungen mit Verzögerungen zu vergeben und in manchen Fällen geringeres Budget in unsere Produkte investiert werden soll, als ursprünglich geplant.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Unabhängig von den oben erwähnten Risiken verzeichnet der LS telcom Konzern eine gute Nachfrage, insbesondere auch im höhervolumigen Projektbereich. In einer Vielzahl an Ausschreibungen für Großprojekte beteiligt sich die LS telcom aktuell mit guten Zuteilungschancen.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 13,7 Mio. (VJ EUR 11,4 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 6,2 Mio. (VJ EUR 5,2 Mio.) erzielen.

Der Vorstand ist angesichts der guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, den Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen und der Einführung des mobilen, digitalen Fernsehens gegebenen Marktdynamik unverändert zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt und geht davon aus, dass die gute Nachfrage in den für das Unternehmen relevanten Teilmärkten weiterhin anhalten wird.

In Anbetracht der in den letzten Monaten erfahrenen Verzögerungen bei Projektvergaben erscheint das ursprünglich für dieses Geschäftsjahr gesetzte Umsatz- und Ergebnisziel indes nicht mehr erreichbar. Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für das Geschäftsjahr umsatzrelevanter Auftragseingänge geht der Vorstand jedoch von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

	12
--	----

Zahl der Aktien	31.03.2009	30.09.2008
VORSTAND		
Dr. Lebherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.634.954
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2009

LS telecom AG

Der Vorstand

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom-Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom-Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal	28. August 2009
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss	November 2009
Geschäftsbericht 2008/2009	Dezember 2009
Hauptversammlung	4. März 2010 in Lichtenau

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Stefan Tobias Burkhardt
Im Gewerbegebiet 31 - 33
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 611
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

E-Mail: SBurkhardt@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com